

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

23.11.1852 (No. 322)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Dienstag den 23. November 1852.

## Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst zu befehlen geruht, daß dem Frauenverein im Laufe des Monats Dezember 1000 Stück Wollen zum Austheilen unter die Armen angewiesen werden. Für dieses fürstliche Geschenk sprechen wir hiermit im Namen der Armen unsern unterthänigsten Dank aus. Karlsruhe den 20. November 1852.

Der Frauenverein.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft der verstorbenen Georg Gerwig's Ehefrau, Friederike, geb. Klog, gewesene Ehefrau Wittwe des Meggers Friedrich Detrich von hier, ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 14. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich werden die liquidirenden Ausländer aufgefordert, spätestens in der Tagfahrt die Bestellung eines dahier wohnenden Gewalthabers zum Empfang aller Einhandlungen durch eine öffentliche Vollmachts-Urkunde nachzuweisen, widrigenfalls alle weitere Verfügungen und Erkenntnisse, mit gleicher Wirkung, wie wenn sie den Betreffenden selbst eröffnet oder zugestellt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

## Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn dahier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Freitag den 3. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche

in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Richterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich wird den liquidirenden Ausländern aufgegeben, spätestens in der Tagfahrt einen in öffentlicher Urkunde bestellten dahier wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller für ihn bestimmten Einhandlungen nachzuweisen, indem sonst alle für ihn bestimmten Ausfertigungen mit der gleichen Wirkung, als wären sie ihm selbst behändigt, lediglich an der Gerichtstafel dahier angeschlagen würden.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

## Gläubigeraufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Oberkriegscommissär Hütten Schmid's Wittwe, Gertrude, geb. Schrotz dahier, eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Mittwoch den 24. d. M.,

Vormittags von 8—12 Uhr,

auf dem diesseitigen Kanzleizimmer Nr. 3 um so gewisser anzumelden, als solche sonst bei der Verteilung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe den 19. November 1852.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Serin.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das der Wittwe des Hauptmanns v. Rhon-Wildegg

imul.

imul.

imul.

in Karlsruhe gehörige dreistöckige Haus mit zwei-  
stöckigem Flügel- und Hintergebäude in der Langen-  
und Eck der Hirschstraße, neben geheimen Referendar  
von Bauer's Erben und Major Laiblin, geschätzt  
zu 20,000 fl.,

am Montag den 6. Dezember d. J.,  
Früh 10 Uhr,

im Rathhause hier einer nochmaligen und letzten  
Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt,  
wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem großh.  
Hofoffizianten Jakob Hess in Karlsruhe am  
Montag den 20. Dezember d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier ein zweistöckiges Haus mit  
Seitengebäude, Holzschopf und Garten in der Ste-  
phanienstraße, neben Generalmajor v. Pfnor und  
Oberstleutnant Lebeau's Erben, öffentlich versteigert,  
und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis  
mit 7500 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Notar Grimmer.

### Liegenschaftsversteigerung.

Aus der Santmasse des Zimmermeisters Chri-  
stoph Hellner in Karlsruhe werden in Folge  
richterlicher Verfügung am

Donnerstag den 16. Dezember d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier folgende Liegenschaften öffent-  
lich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der  
Schätzungspreis oder darüber geboten wird:

1) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau,  
Sägmühle, Wagenremise, Stallungen, Ziegel-  
magazin, Werkstätte mit Zimmer, Holzmagazin,  
Chaisenremise und Scheuer, Zimmerplatz und  
Garten (2 $\frac{3}{4}$  Morgen Flächenraum) in der  
Stephanienstraße Nr. 86, neben Apotheker  
Bader von Mühsburg und Registrator Gold-  
schmidt; gerichtlich geschätzt zu 25,000 fl.;

2) ein Bauplatz mit Uebergebäude Kasernenstraße  
Nr. 4, neben Maurermeister Scheidweiler und  
Instrumentenmacher Gorenflo; taxirt zu 2000 fl.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Notar Grimmer.

Auf der Domäne Scheibhardt werden Freitag  
den 26. November, Nachmittags 3 Uhr,

2 fette Ochsen und

1 " Landkuh

versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 19. November 1852.

Großh. Gutsverwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind sogleich oder auf  
den 1. Dezember zwei zusammenhängende möblierte  
Zimmer zu vermieten; ebenso ein möbliertes Man-  
sardenzimmer.

Kreuzstraße Nr. 24, im dritten Stock, ist  
eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zu-  
gehör sogleich oder auf den 23. Januar an eine  
stille Familie zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 sind im zweiten  
Stock zwei möblierte Zimmer sogleich oder auf den  
1. Dezember zu vermieten; auf Verlangen kann  
auch die Kost verabreicht werden.

Langestraße Nr. 58 ist im Hintergebäude  
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller  
und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den  
23. Januar zu vermieten. Auch sind 1 bis 2  
Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Das  
Nähere im untern Stock. — Dasselbst ist auch ein  
Vorfenster billig zu verkaufen.

Langestraße Nr. 102 ist ein möbliertes Man-  
sardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder  
auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, be-  
stehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern,  
2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise  
nebst Antheil an der Waschküche und dem Trocken-  
speicher, sogleich zu vermieten. Näheres bei Kauf-  
mann G. Widmann im dritten Stock.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein gut möbliertes  
Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. De-  
zember zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der obere Stock  
mit 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und  
Speicher sammt sonstigen Erfordernissen auf den  
23. Januar zu vermieten und könnte derselbe auch  
sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst  
oder bei Friedrich Gutsch am Rondelplatz.

Steinstraße Nr. 25 sind im zweiten Stock  
zwei ineinandergelagerte Zimmer, wovon eines mit  
zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit oder  
ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten.  
Auf Verlangen könnte auch Bedientenzimmer und  
Stallung für 3 Pferde beigegeben werden.

Zirkel (innerer), Eck der Kronenstraße, Nr. 3  
ist wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Jan-  
uar ein schönes bequemes Logis, bestehend in 4  
Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst  
den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres  
Lyziumsstraße Nr. 1.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von vier  
Zimmern, Magd- und Speicherkammer, Küche, Kel-  
ler, Holzplatz u. s. s. sogleich zu vermieten.

Ein Spezereiladen mit Wohnung, Magazin und  
Keller in einer vortheilhaften Lage hiesiger Stadt  
ist zu vermieten. Anfrage unter Chiffer R. Nr. 50  
besorgt die Redaktion dieses Blattes.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Be-  
quemlichkeiten ist, auf den 23. April k. J. bezie-  
bar, zu vermieten und zu erfragen bei Sigmund  
A. Leofs, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

(2) [Zimmergesuch.] Es werden 1 oder 2 möb-  
lierte Zimmer für einen einzelnen Herrn gesucht.  
Man bittet um Angabe der Hausnummer sub  
Lit. B. H. in der Expedition dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie  
ohne Kinder sucht sogleich eine Wohnung im zwei-  
ten oder dritten Stock von 4 bis 5 Zimmern mit

Zuml.

Zuml. 2.

Zuml.  
wogm.

by.

Sigmund Leofs

den übrigen Erfordernissen in einem ruhigen Stadttheile. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Januar 1853 sind 5000 fl. gegen gute Versicherung auszuleihen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 165.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet bei solider Behandlung und anständigem Lohn sogleich oder auf Weihnachten einen Platz. Näheres Herrenstraße Nr. 26 zu ebener Erde.

(1) [Dienst Antrag.] Eine brave reinliche Köchin findet auf Weihnachten einen Platz. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, und Kleider machen, weihnähen, sowie stiften kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Das Nähere ist zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, das schon hier gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, sich allen Arbeiten unterzieht und dabei keine große Ansprüche macht, wünscht einen Platz, am liebsten als Kindsmädchen. Näheres Langestraße Nr. 70, im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut nähen, bügeln, kochen und waschen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen. Das Nähere ist im vordern Birkel Nr. 11 im dritten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, bügeln und nähen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Linkeheimerthorstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 39 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, putzen und spinnen kann, sich willig allen vorkommenden häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich oder auf kommendes Ziel einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Samstag Mittag ging von der evangelischen Kirche bis in die neue Adlerstraße eine goldene Broche in Form eines flachen Ringes,

mit einer Nadel daran, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie in der neuen Adlerstraße Nr. 30, im dritten Stock, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Von der Karlsstraße durch die kleine und große Herrenstraße bis an den Neubau des großh. Theaters ging gestern eine goldene blau emaillierte Broche verloren; der redliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung Adlerstraße Nr. 14 abgeben zu wollen.

Auf gute Versicherung werden 4500 fl. gesucht. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Es sucht ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und auch sehr gut mit Pferden umzugehen weiß, einen Platz als Bedienter oder Kutscher; der Eintritt könnte auf den 1. Dezember geschehen. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Seit ohngefähr 12 Tagen ist eine massive silberne, inwendig vergoldete, glattgerippte Tabaksdose abhanden gekommen, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird; zugleich bittet man, den etwaigen Besitzer bei wohlwollendem Großherzoglichem Postzeiamte zur gefälligen Anzeige bringen zu wollen.

Ein Ledentisch und ein tannener großer Schrank sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Ulrich und Fietzsch, Spitalstraße Nr. 37, zu erfragen.

Wer ein kleines Papageikäfig zu verkaufen wünscht, beliebe seine Adresse nebst dem Preis des Käfigs im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein kleiner, schon gebrauchter eiserner Ofen zu kaufen gesucht; wer einen solchen hat, wolle seine Adresse im Kontor dieses Blattes abgeben.

Um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, empfehle ich mich hiermit im Reinigen der Dunggruben u. Auf Verlangen besorge ich auch den Dung in die Gärten und Felder der betreffenden Eigenthümer auf's Billigste.

Mühlburg den 14. November 1852.  
F. Nag.  
Gefällige Aufträge wollen bei Herrn Bierbrauer F. Götz in Karlsruhe angemeldet werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

Im Einverständnis mit meinem Sohn Adolph Becker, Blechnetmeister, ersuche ich alle Diejenigen, welche noch eine rechtmäßige Forderung an denselben zu haben glauben, innerhalb 8 Tagen bei Unterzeichnetem solche einzureichen, indem spätere nicht mehr berücksichtigt werden können; ebenso werden alle Diejenigen, welche Zahlungen an ihn zu machen haben, höflichst ersucht, dieselben an mich zu leisten, um allen Irrungen vorzubeugen.

Karlsruhe den 19. November 1852.  
Heinrich Becker, Vater.

Handwritten notes in the left margin, including names like 'Büchlin', 'Lange', 'Halle', and 'Halle', and numbers like '13', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', '10', '11', '12', '13', '14', '15', '16', '17', '18', '19', '20', '21', '22', '23', '24', '25', '26', '27', '28', '29', '30', '31', '32', '33', '34', '35', '36', '37', '38', '39', '40', '41', '42', '43', '44', '45', '46', '47', '48', '49', '50', '51', '52', '53', '54', '55', '56', '57', '58', '59', '60', '61', '62', '63', '64', '65', '66', '67', '68', '69', '70', '71', '72', '73', '74', '75', '76', '77', '78', '79', '80', '81', '82', '83', '84', '85', '86', '87', '88', '89', '90', '91', '92', '93', '94', '95', '96', '97', '98', '99', '100'.

Handwritten notes in the right margin, including names like 'Lange', 'Halle', 'Halle', and numbers like '13', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', '10', '11', '12', '13', '14', '15', '16', '17', '18', '19', '20', '21', '22', '23', '24', '25', '26', '27', '28', '29', '30', '31', '32', '33', '34', '35', '36', '37', '38', '39', '40', '41', '42', '43', '44', '45', '46', '47', '48', '49', '50', '51', '52', '53', '54', '55', '56', '57', '58', '59', '60', '61', '62', '63', '64', '65', '66', '67', '68', '69', '70', '71', '72', '73', '74', '75', '76', '77', '78', '79', '80', '81', '82', '83', '84', '85', '86', '87', '88', '89', '90', '91', '92', '93', '94', '95', '96', '97', '98', '99', '100'.



**Glacé-Handschuhe**

in feinsten Qualität sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Wilh. Himmelheber.**

Brabanter Flach, Oberländer Spinnhanf, sowie italienischer Schusterhanf sind so eben wieder eingetroffen und empfiehlt bestens

**C. F. Dürr.**

**Seidene Chenillen**

in reicher Farbenwahl, mit und ohne Draht, empfiehlt billigst

**C. W. Keller, Posamentier,**  
Langestraße Nr. 36.

Freischgeschossenes Dammwild à 12 fr., Kochwildpret à 10 fr. per Pfund, sowie Rehe, Hasen, Wildenten à 40 fr. sind zu haben bei

**Hoffischer Kaufmann.**

**Fertige Leibwäsche,**

als: Strümpfe, Socken, Unterbeinkleider, Unterwämmchen, Hemden aller Arten und des Neuesten, devants de chemises in Batist, Leinen und Baumwolle, faux cols.

**M. Urbino,**  
Langestraße Nr. 98.

Um vor Jahreschluss mit einigen Parthien Waaren rasch zu räumen, werden nachstehende zurückgesetzte Artikel zu den beigesetzten festen Preisen verkauft:

1/4 Cattune . . . . .	à 10 fr. die Elle,
Druck-Cattune . . . . .	8 und 9 fr. " "
1/4 Camaléon . . . . .	8 fr. " "
Napolitaines (Checks) . . . . .	14 und 15 fr. " "
Halbwollenstoffe . . . . .	12 fr. " "
changeant Lustres . . . . .	14 fr. " "
façonirte Orleans . . . . .	20 fr. " "
1/4 Pique . . . . .	15 fr. " "

**Nathan J. Lewis,**  
dem Museum gegenüber.

**Groß. Bad. 35 fl. Loose,**

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei

**K. A. Lewis,**  
Langestraße Nr. 94.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volkskalender . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
Lahrer Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländischer Hausfreund . . . . .	6 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
Freiburger Volkskalender . . . . .	4 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
Gubitz Volkskalender . . . . .	45 fr.
Nieritz Volkskalender . . . . .	36 fr.

**Seidenzeuge,**

der Stab à 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. in schwerer guter Waare, werden fortwährend verkauft bei

**Benedict Höber jun.**

**Wein-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem wird neuer Durbacher Klevner, Ausstich, à 6 fr. per Schoppen verzapft; derselbe ist seiner Güte wegen besonders zu empfehlen.

**J. Weißgerber, zum grünen Baum.**

**Museum.**

Freitag den 26. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Commission.

**Kunst-Verein.**

Die auf den 24. d. M. angekündigte Ausstellung ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr eröffnet.

Der Vorstand.

**Gesellschaft Eintracht.**

Die verehrlichen temporären Gesellschaftsmitglieder werden eingeladen, zur Vornahme der Wahl zweier aus ihrer Mitte in das Comité, sich am Donnerstag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, im diesseitigen Sitzungssaale einzufinden zu wollen.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Das Comité.

**Gewerb-Verein.**

Sitzung: Mittwoch den 24. November, Abends halb 8 Uhr,

- 1) Vorschlag wegen Errichtung einer ständigen Gewerkslaube.
- 2) Vergleichende Versuche mit Camphin aus zwei Fabriken des Landes.
- 3) Zuverlässige Notizen zu Unterscheidung von Baumwolle und Leinen in demselben Gewebe.
- 4) Mittheilung über die Industrie-Ausstellung in New-York.
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 23. November. 116. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von F. von Flotow. Leonore: Fräul. Kronfuß, vom Groß. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

21. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 5'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 8½	27" 5'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 5'''	"	"
22. November				
6 U. Morg.	+ 8	27" 3'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 2,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 6½	27" 2'''	"	umwölkt

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach Mannheim:	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:
Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens
10 " 1	10 " 10	10 " 10	10 " 10
1 " 58	2 " 10	2 " 10	2 " 10
5 " 41	5 " 50	5 " 50	5 " 50
9 " 54	"	"	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach Mannheim:	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:
Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens	Uhr — Min. Morgens
9 " —	9 " 10	9 " 10	9 " 10
11 " 50	12 " —	12 " —	12 " —
5 " 16	5 " 25	5 " 25	5 " 25
9 " 18	"	"	"

**Niederländische Dampfschiffahrt.**



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen.

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

**Personen-Preise von Mannheim nach**

Köln,	Borajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Reichard, Part. von Forst. Hr. Ohmüller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dittmann, Kfm. v. Breisach. Hr. Schleyer, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Stadler, Kfm. v. Würzburg. Hr. Streiff, Part. von Berlin.

**Deutscher Hof.** Herr Roth, Kfm. mit Gattin von Fahr. Hr. Vietmann, Rent. v. Straßburg. Hr. Meier, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Scharff, Gutsbesitzer v. Zürich.

**Englischer Hof.** Hr. Dumont und Herr Dörmann, Rent. v. Paris. Hr. Mitdörfer, Kfm. v. Eberfeld. Herr Kaufel, Kfm. v. Hanau. Hr. Eiermann, Kfm. v. Heidelberg. Herr Weinberg u. Hr. Dressel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Springer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aelter, Kfm. von Leipzig. Hr. Mayer u. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lucas, Kfm. von Biersen. Hr. Weinberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Prof. v. Freiburg. Hr. Niedauer, Part. v. Tours. Hr. Elbers, Kfm. v. Hagen.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Baumbach, Offizier aus Kurhessen. Hr. G. v. Berninger, Rent. v. Frankfurt. Hr. Unger, Kfm. von Fahr. Hr. Baron v. Salis, k. k. öster. Hauptm. v. Verona. Hr. Baron v. Halle, Königl. hannov. Leut. v. Hannover. Herr Uhlhorn, Rent. von Grevenbach. Hr. v. Sedendorf, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Porizelli, Fabrikhaber v. Bingen. Hr. Ingelfeld, Rent. mit Gat. u. Bed. u. Hr. d'Egnocourt, Rent. mit Bed. aus England.

**Goldener Adler.** Hr. Mesmer, Bergmst. v. Stetten. Hr. Welti, Stud. v. Zurzach. Herr Schuster, Part. von Freiburg. Hr. Hecht, Kfm. v. Straßburg. Hr. Holbermann, Bierbr. v. Aglasterhausen. Hr. Glück, Gastw. von Gengenbach.

**Goldener Hirsch.** Hr. Gehring, Cand. theolog. von Tübingen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lacorriere, Part. v. Paris. Hr. Hölzermann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Kohlhage, Kfm. v. Hamburg. Hr. Grether-Ditsch, Part. v. Lorrach. Herr Düret, Kfm. von Köln. Frau Gräfin Octavie Hüska mit Fam. u. Bed. a. Auß-

land. Hr. Belzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leuchter, Kfm. v. München. Hr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Herr Hedding, Kfm. v. Rheidt.

**Goldenes Schiff.** Hr. Neu, Kfm. von Düsseldorf.

**Hof von Holland.** Hr. Baron v. Berger, k. baier. Gesandter mit Bed. v. München. Hr. Baron d'Hailly v. Baden.

**König von Preußen.** Hr. Maier, Kfm. von Riefmühl. Hr. Kielhaas, Kfm. v. Kallstetten. Herr Gotthard, Fabr. v. Schönhaide. Hr. Eckert und Hr. Schlegel, Gemeinderäthe v. Grodowhl.

**Rheinischer Hof.** Herr Hugo, Posamentier v. Söllingen. Hr. Sauter, Kfm. v. Koblenz.

**Römischer Kaiser.** Sr. Exc. Hr. Oberhofmarschall v. Dubois mit Bed. v. Straßburg. Hr. Lang, Regierungsrath v. Mannheim. Hr. Jater u. Hr. Patreer, Rent. v. London. Herr v. Weiler, Postmeister v. Freiburg. Herr Wenton, Rent. mit Sohn u. Bed. v. London. Hr. Bremer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bennier, Kfm. von Frankfurt. Hr. G. Rudelmüller, Kfm. von Rheims. Herr Graf von Stöhrer mit Bed. v. Brüssel. Hr. Pasch, Rent. v. Prag. Hr. Regun, Rent. v. Marseille.

**Nothes Haus.** Herr Contius, Lehrer v. Mühlheim. Hr. Röder, Kfm. von Würzburg. Hr. Bertheau, Stud. jur. von Heidelberg. Hr. Neumann, Part. v. Rheinzabern.

**Schwan.** Hr. Bertsch, Gastw. v. Malterdingen. Herr Lehmann, Fabr. v. Pforzheim.

**Sonne.** Hr. Schahr Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.

**Weißer Bär.** Hr. Heiber u. Hr. Berton, Kaufl. v. Straßburg. Hr. Krauch, Rent. v. Mainz.

**Zähringer Hof.** Hr. Richeimer, Kfm. v. Gemmingen. Herr Pistorius, Kfm. v. Göppingen. Herr Winkler, Part. mit Sohn v. Straßburg. Hr. Bernold, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Homberger, Kfm. v. Hamburg. Hr. Böhringer, Part. v. Ettenheim. Fr. Schall und Frau de Milan v. Baden. Hr. Albin, Fabr. v. Straßburg. Hr. Kahlberg, Kfm. von Würzburg. Hr. Ahar, Kfm. v. Neuchatel.

**In Privathäusern.**

Bei Legationssekretär v. Dusch: Hr. v. König, Königl. würt. Kammerherr mit Gattin v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.